



# **Bombenpaß**

**Ausweis für Fliegergeschädigte**

# Merkblatt für Fliegergeschädigte

## Volksgenossen und Volksgenossinnen!

Die Volksgenossen des Aufnahmekreises heißen Euch herzlich willkommen. Sie haben in voller Würdigung Eures schweren Geschickes sich gerne bereit erklärt, Euch in ihren Häusern und Wohnungen gastfreundlich aufzunehmen.

So hart Euer durchlebtes Schicksal auch ist, so bitten wir doch, folgendes zu berücksichtigen und Euer Verhalten im Gastkreis danach auszurichten:

1. Ihr kommt aus dem Luftkriegsgebiet und habt dort eine vorbildliche Haltung gezeigt. Seid auch in Eurem Gastkreis tapfer und treu und helft mit Eurer Zuversicht, die innere Front der mutigen Herzen aufrecht zu erhalten.
2. Hütet Euch vor Uebertreibungen, denn die Erfahrung lehrt, daß Ihr damit der wilden Gerüchsbildung Tor und Tür öffnet und unnötig zahlreichen Volksgenossen das Herz schwer macht, die ihre Kraft und Zuversicht dringend für ihre Arbeit benötigen, die auch für Euch und Eure Angehörigen geleistet wird.
3. Verlangt nicht besondere Vorteile, die anderen Volksgenossen nicht zustehen. Zeigt Euch korrekt in allen Pflichten der kriegswirtschaftlichen Ordnung und beweist auch dadurch das Soldatentum, das Ihr durch Euren mutigen Einsatz in Eurer Heimat vorgelebt habt.
4. Achtet Eigenheiten Eurer Gastgeber. Sie sind vielfach an andere Verhältnisse gewöhnt, als sie bei Euch zu Hause üblich sind. Klagen über fremde Bedingungen der neuen Umgebung führen zu Spannungen mit den Quartierleuten, die bei gutem Willen zu vermeiden sind.
5. Alle unsere Volksgenossen sind heute durch die vermehrten Leistungspflichten für den Kampf der Front und die Ernährung der Heimat in überreichem Maße in Anspruch genommen. Laßt Euch deshalb nicht bedienen, sondern helft Euch in allen Dingen Eurer Lebens- und Wohnungsordnung selbst. Denkt auch daran, daß Eure Gastgeber in allen Haushaltsgegenständen überaus beschränkt sind. Deshalb geht mit den Gegenständen, die Euch Eure Gastgeber zur Verfügung stellen, sorgsam um und bringt selbst Haushaltsgegenstände, die täglich gebraucht werden, soweit solche noch in Eurem Besitz sind, mit.
6. Versucht, soweit Ihr nicht einer eigenen beruflichen Tätigkeit nachgeht, zu helfen und Euch nützlich zu machen, wo Ihr könnt. Dadurch nützt Ihr Euch selbst am meisten, denn nur ein ausgefülltes Dasein befriedigt und hilft Euch über alles Schwere hinweg, das aus dem Schicksal der vergangenen Wochen und Monate Euer Denken und Sorgen erfüllt.
7. Wenn Ihr Euch in berechtigten Forderungen benachteiligt fühlt, wendet Euch an die Hohheitsträger der Partei. Sie sind die Vollstrecker der Gemeinschaftshilfe, die Euch in Eurer Not zuteil wird. Sie werden alle begründeten Beschwerden abstellen, so gut es unter den gegebenen Verhältnissen möglich ist.
8. Vergebt nie, daß Ihr zur großen Front der Kämpfer um eine bessere Zukunft unseres deutschen Volkes gehört.

Das Bild Eurer Haltung ist mitbestimmend für den Sieg!

Original!

1 Pers.

Berlin Hilpert  
(Vor- und Zuname)

geb. am 12.4.21 in: Hannover  
Kinder im Alter von ..... Jahren

Staatsangehörigkeit: Deutsch  
Hilpert 4  
(Bisherige Anschrift)

.....  
(Vorläufige Unterkunft)

Hilpertin Hilpert  
(Beruf) (Arbeitgeber)

.....  
(Anschrift des Arbeitgebers)

ist fliegergesch. - Totalschaden - Teilschaden - Personenschaden  
und wird evakuiert nach: .....  
verbleibt am Ort: .....

Der Geschädigte ist ausgewiesen durch: .....  
Berufstätigen Ausweis

Vermißte Angehörige: .....

Hann. den 15. 9. 1943  
Fischer  
(Auffangsammlung)

.....  
(Unterschrift)

Ministerial-Druckerei  
Siegel